Üser Pfarrblättle

2021

August
September

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

in der heutigen Lesung setzt sich der Apostel Paulus mit der eigenen Schwachheit auseinander. Paulus hat inständig darum gebetet, Gott möge ihn von seiner Schwachheit befreien. Doch er hat die Erfahrung gemacht, dass der Weg Gottes ein anderer ist. Gott nimmt nicht die Schwachheit von uns (…). Er gibt uns aber die Gnade, sie zu tragen, damit umzugehen und damit leben zu können.
Paulus geht sogar so weit, dass er sagt: „Viel lieber will ich mich meiner Schwachheit rühmen, damit die Kraft Christi auf mich herabkommt." (…)
Das ist ein ganz wichtiger Gedanke in einer Zeit, in der die Menschen meinen, perfekt sein zu müssen (…). Die Worte des Apostels Paulus sind für uns sehr ermutigend: „Deswegen bejahe ich meine Ohnmacht", das heißt, ich stehe dazu, nehme sie an, „denn, wenn ich schwach bin, dann bin ich stark."
Diese Worte haben mir schon oft geholfen, mich ermutigt und mir Trost gegeben. Sie haben mir gesagt, dass ich mich so annehmen darf, wie ich bin, dass ich meine Schwachheit, dass ich all meine Ohnmacht Christus anempfehlen kann. (…).
Liebe Schwestern und Brüder im Herrn, es ist gut, diese Erkenntnis des Apostels Paulus für den ganz normalen Alltag im Hinterkopf zu behalten (…). Tut es nicht gut zu wissen, dass wir an einen Gott glauben dürfen, der besonders dann mit seiner Gnade spürbar und erfahrbar ist, wenn Schwachheit und Ohnmacht uns belasten?
(…) Auch ich muss es mir immer wieder aufs Neue sagen lassen, dass Gott mich liebt, auch wenn ich scheitere und etwas misslingt. (…)
Dass er mich liebt, auch in meinen Ängsten, meinen Schwächen und Unvollkommenheiten. Dass er mich liebt, weil seine Maßstäbe ganz andere sind als die der Welt und als meine eigenen. Wenn ich mir das bewusst mache (…), dann liegt darin etwas sehr Tröstliches und Befreiendes: (…): Ich bin geliebt, so wie ich bin. Ich bemühe mich, so gut ich kann (…). Manches gelingt mir, manches nicht. Es gibt Erfolge, aber auch Niederlagen.
Wichtig ist, dass ich den Zuspruch Christi nicht vergesse: Ich bin es wert, auch im Scheitern geliebt zu werden. Oder noch einmal in den Worten des Apostel Paulus: „Christus antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn die Kraft wird in der Schwachheit vollendet."

Euer Pfarrer Marius
(Auszüge aus der Predigt vom 4. Juli 2021, 14. So im Jk B, 2 Kor 12,7-10)

Personelle Veränderungen in der Pfarre Weiler

Pfr. Marius Ciobanu hat am 4. Juli 2021 in den Gemeindegottesdiensten von Weiler und Röthis persönlich darüber informiert, dass er mit 31. August 2021 die Seelsorgeregion verlassen wird. Pfr. Marius informiert, dass eine Beziehung sein Leben verändert hat. Er möchte sich und seiner Partnerin Zeit geben, sich über ihre Beziehung in Ruhe orientieren zu können. Aus diesem Grund wird Pfarrer Marius das kommende Jahr aus eigenem Wunsch auch nicht in Vorarlberg verbringen. Bischof Benno hat seinem Wunsch nach Beurlaubung für ein Jahr zugestimmt.

Die Diözesanleitung hat in Zusammenarbeit mit der Leitung der Seelsorgeregion Vorderland und in Abstimmung mit den zuständigen pfarrlichen Gremien nun folgende personelle Nachfolgeregelungen getroffen, die im kommenden Schuljahr gelten und von den pfarrlichen Gremien evaluiert werden:

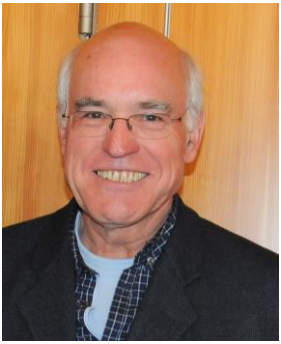
- Michael Willam, Pastoralleiter der Seelsorgeregion, wird zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben neuer Gemeindeleiter in Röthis und Weiler mit dem Ziel, gemeinsam mit den Leitungsteams vor Ort die gute pastorale Arbeit, die Marius in den letzten Jahren begonnen hat, fortzuführen.

- Willi Schwärzler, derzeit als Pfarrer in Höchst-Gaißau tätig, kommt als Vikar neu in die Seelsorgeregion. Er wohnt in Dornbirn und wird die priesterlichen Dienste in Röthis und Weiler, sowie pastorale Aufgaben in der Seelsorgeregion übernehmen.

- Jacqueline Haller, Pfarrsekretärin und Koordinatorin der Pfarre Weiler, wird ihre Anstellung in der Pfarre Weiler erhöhen und als Teil des Leitungsteams weiterhin Mitverantwortung für die pfarrlich-pastorale Arbeit tragen.

- Franziska Römelt, bislang Pastoralassistentin in Ausbildung mit Schwerpunkt in Weiler, wird ab dem 1. September als Pastoralassistentin in der Seelsorgeregion mit Schwerpunkt in der Pfarre Röthis arbeiten.

- Daniela Amann hat ihr Theologiestudium abgeschlossen und wird als neue Praktikantin in der Seelsorgeregion, mit Schwerpunkt in der Pfarre Weiler, ebenfalls am 1. September beginnen.



Grüß Gott!

Manche Menschen lieben Überraschungen sehr, manche weniger oder überhaupt nicht. Ich bin sie inzwischen einigermaßen gewohnt, vor allem in Situationen, wenn ich in meinem Leben größere Weichenstellungen vornehme.

Seit der Priesterweihe im Jahr 1981 in Sulzberg, meinem Heimatort, waren alle meine priesterlichen und pastoralen Einsätze – ein halbes Jahr in Koblach und Meiningen, fünf Jahre in Bregenz Herz Jesu, 18 Jahre in Lustenau Hasenfeld, ein halbes Jahr in Egg und Großdorf als Vertretung des Pfarrers während seiner Sabbatzeit und 15 Jahre in Gaißau und Höchst – Überraschungen. Keine Pfarre war von mir selbst angestrebt bzw. geplant – außer Gaißau, aber ohne Höchst; dafür aber mit einigen Stunden Unterricht an der Höheren Schule, an der ich bereits 20 Jahre unterrichtet hatte.

Diese bisherige Linie der Überraschungen setzt sich weiter fort. Es ist eine weitere Überraschung, dass ich, Willi Schwärzler, geboren am 5.11.1954, ab 1. September 2021 als Vikar zu euch nach Röthis und Weiler komme, um dort die priesterlichen Dienste zu übernehmen. Ich werde in meiner Eigentumswohnung in Dornbirn Haselstauden wohnen und gern in den Pfarren Röthis und Weiler mit euch und für euch als Seelsorger wirken.

Jede Pfarre und das Leben in ihr ist immer ein bisschen anders und so werde ich vor allem gut hinhören, hinschauen, Menschen und pfarrliches Leben kennenlernen und mitgestalten und mich immer wieder überraschen lassen. Denn bei all unserer Lebens- und Pastoralplanung zeigt sich immer wieder: „Der Mensch denkt und Gott lenkt". Gott überrascht uns immer wieder mit einem ganz anderen Plan, den er mit seiner Kirche und Welt hat. Und doch dürfen wir uns sicher sein, dass sein Plan ein Heilsplan und eine ständige Rettungsaktion ist, damit niemand verlorengeht.

Es grüßt euch von Herzen
Vikar Willi (Schwärzler)

Liebe Pfarrangehörige,
liebe Weilerinnen und Weiler,

nachdem ich nunmehr seit drei Jahren das Projekt „Seelsorgeregion Vorderland" mit aufgebaut und als Pastoralleiter begleitet habe, bringen es die äußeren Umstände mit sich, dass ich zusätzlich zu den Aufgaben in der Seelsorgeregion die Gemeindeleitung in Weiler und Röthis übernehmen darf. Ich werde hierfür meine Anstellung, die aus Gründen der Elternteilzeit reduziert war, aufstocken. In jener Pfarre diese neue Aufgabe zu übernehmen, in der ich in nunmehr 12 Jahren meine zweite Heimat gefunden habe, ist ein besonderer Moment für mich. Dabei ist mir durchaus bewusst, dass der Start nicht einfach sein wird. Mit Pfr. Marius verlieren wir einen Vollblut-Seelsorger, einen charismatischen Priester und Freund, der bei allen gut ankommt und seine segensreichen Spuren hinterlassen hat in Weiler. In diese Fußstapfen kann ich nicht treten. Ich kann Pfr. Marius nicht ersetzen – und mir ist bewusst, dass viele zunächst einmal traurig und enttäuscht darüber sind, dass er Weiler nach so kurzer Zeit wieder verlassen wird.

Die Funktion einer Gemeindeleitung ist recht neu in unserer Diözese. Die Trennung von Leitungsaufgaben und priesterlichen Diensten in einer Pfarre ist dabei sicherlich ein Kulturwandel und eine Umstellung für alle. Meine Rolle in Weiler ist in erster Linie definiert als Vernetzer verschiedener Gruppen und Interessen, als Ansprechpartner für verschiedenste Anliegen aus der Pfarrbevölkerung, verbunden mit der Letztverantwortung für alle pfarrlichen Vorgänge. Ich möchte, gemeinsam mit den Teams aus PGR und PKR, Impulse setzen für eine gute Zukunft der Pfarre Weiler. Als Gemeindeleiter sind meine Aufgaben auch Bindeglied zu sein zwischen der Pfarre und der Seelsorgeregion bzw. der Diözese. Es gilt für mich, für die hauptamtlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, damit alle auch in Zukunft erfolgreich und gerne für die Pfarre arbeiten können.
Mein oberstes Ziel als Gemeindeleiter ist es jedoch, gemeinsam mit dem neuen Vikar Willi Schwärzler sowie dem Leitungsteam der Pfarre Weiler, für Kontinuität und Stabilität zu sorgen. Ich werde dafür arbeiten, gemeinsam mit allen, denen die Pfarre Weiler am Herzen liegt und die sich mit voller Kraft engagieren, die segensreiche Arbeit, die in den letzten Jahren geleistet wurde, fortzuführen. Es stehen große

und wichtige Projekte für die Pfarre an. Diese verlangen ein gut funktionierendes Pfarrteam, in dessen Dienst ich mich stelle.
Hierfür bitte ich um euer Gebet. Ich bitte um euer Gebet für die Pfarre Weiler als Gemeinschaft von Christinnen und Christen, die sich in der Nachfolge Jesu sehen und seine Botschaft zu leben versuchen. Denn letztlich können wir umstrukturieren, verwalten, organisieren und planen wie wir wollen: das Entscheidende, das, was wirklich zählt, gibt uns nur Gott.
Auch ich bitte Gott um seinen Geist für unsere Gemeinschaft, damit wir diesen Umbruch und Neuanfang mit seiner Hilfe gut meistern.

Michael Willam

****

Liebe Weilerinnen und Weiler,
ich darf mich kurz vorstellen. Mein Name ist Daniela Amann und ich werde mit 01. September 2021 in mein Ausbildungsjahr zur Pastoralassistentin in der Pfarre Weiler und der Seelsorgeregion Vorderland starten.
Nach meiner Schulzeit in Feldkirch absolvierte ich das Theologie- und Spanischstudium in Innsbruck. Es war eine aufregende Zeit, mit vielen Wendungen, Wegen und Umwegen, Höhen und Tiefen, prägenden Begegnungen und mitreißenden Erlebnissen, auch im Glauben: ein Suchen, Finden, Verlieren und wieder Neu-Finden – im Austausch mit Menschen und in der eigenen Stille.
Nun, zurück im Ländle, darf ich mit geöffneten Sinnen neue Wege erkunden: die Pfarrpastoral, mit all ihren Facetten. Dabei freue ich mich vor allem auf die Gesichter und die Geschichten, die sie zu erzählen haben, die Themen, die sie bewegen, bedrücken und begeistern.
Ich freue mich darauf, mit euch über, zu und mit Gott und der Welt ins Gespräch zu kommen. Dabei die Spuren des Reiches Gottes im Alltag zu entdecken und zu feiern – dort, wo es hakt und ungemütlich werden kann, und dort, wo es gelingt, dass Menschen aufatmen, aufrecht stehen und gehen können, aufblühen und über sich hinauswachsen, vom Rand in die Mitte finden.
„Suchet zuerst das Reich Gottes […] – alles weitere wird euch dazugegeben." Im Vertrauen auf dieses Wort Jesu wünsche ich uns ein gelingendes und spannendes gemeinsames Jahr,

Daniela Amann

*** W I C H T I G E R H I N W E I S ***

Wir bitten Sie zu beachten, dass nachfolgender Liturgieplan, sowie alle angekündigten Veranstaltungen je nach Lage auch wieder abgesagt, in beschränkter Form bzw. verschoben werden können.

Wir informieren Sie über alle Neuigkeiten gerne über die Anschlagtafeln in der Kirche und dem Gemeindeblatt.
Auf unserer Website www.pfarre-weiler.at finden Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

L I T U R G I E im A U G U S T

SO	**01.08.21**	**08:30**	**Gemeindegottesdienst**
MI	04.08.21	19:00	**Abendmesse**
FR	06.08.21	19:00	**Abendmesse** für Hildegard Längle
SO	**08.08.21**	**08:30**	**Gemeindegottesdienst**
MI	11.08.21	19:00	**Abendmesse**
FR	13.08.21	19:00	**Abendmesse** für Maria "Mitzi" Summer
SO	**15.08.21**	**08:30**	**Gemeindegottesdienst mit Kräutersegnung**
MI	18.08.21	19:00	**Abendmesse**
FR	20.08.21	19:00	**Abendmesse** für Alois Heinzle
SO	22.08.21	08:30	**Gemeindegottesdienst**, *musikalisch gestaltet vom David Chörle*
		11:30	**Messe** in der Familienkapelle in Fraxern mit Pfarrer Marius, Gebetsanliegen für die Familien (nur bei guter Witterung, Selbstverpflegung mit Grillmöglichkeit)
MI	25.08.21	19:00	**Abendmesse**
FR	27.08.21	19:00	**Abendmesse** für Ruth Spalt

SO	29.08.21	10:00	**Gemeindegottesdienst mit feierlicher "Berurlaubung" von Pfarrer Marius**, *musikalisch gestaltet von den Weiler Chören: Kirchenchor, s'Wyllar Chörle, Montfort Voices;* mit anschließender Agape mit musikalischer Umrahmung

L I T U R G I E im S E P T E M B E R

MI	01.09.21	19:00	**Abendmesse**
FR	03.09.21	18:15	**Herz Jesu Freitag** Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
FR	03.09.21	19:00	**Jahresgedächtnis** für die Verstorbenen der Monate August und September
SA	04.09.21	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	**05.09.21**	**08:30**	**Gemeindegottesdienst** mit Begrüßung von Vikar Willi Schwärzler
MI	08.09.21	19:00	**Abendmesse**
FR	10.09.21	19:00	Abendmesse für Maria "Mitzi" Summer
SA	11.09.21	16:00	**Großer Pfarrhaus-Flohmarkt**
SO	**12.09.21**	**10:00**	**Radiogottesdienst** aus der Pfarrkirche Weiler, *musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Weiler*
SO	**12.09.21**	**14:00**	**hl. Taufe**
MO	13.09.21	07:45	**Schulanfangsmesse**
MI	15.09.21	19:00	**Abendmesse**
	15.09.21	20:00	**Bibelrunde**
FR	17.09.21	19:00	**Abendmesse** für Claudia und Robert Bawart
SA	18.09.21	19:30	**Songwriter's Church** mit der Band Wurlitzer West
SO	**19.09.21**	**08:30**	**Gemeindegottesdienst**
MO	20.09.21	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	22.09.21	19:00	**Abendmesse**
FR	24.09.21	19:00	**Abendmesse** für Hildegard Längle

SA	25.09.21	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	**26.09.21**	**08:30**	**Gemeindegottesdienst mit Tag des Denkmals**
MO	27.09.21	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	29.09.21	19:00	**Abendmesse**

Diese Gottesdienstzeiten können aufgrund kurzfristiger Ereignisse, wie zB. ein Todesfall, geändert werden oder in einer anderen Form stattfinden.

ACHTUNG ÄNDERUNG. Ab September ändert sich der Bibelrundentag von Dienstag auf neu Mittwoch um 20:00 Uhr. Die Termine finden unter den jeweils gültigen Coronabestimmungen im Pfarrhof Weiler oder Pfarrheim Röthis statt.

15.09.2021 in WEILER
06.10.2021 in RÖTHIS
10.11.2021 in WEILER
08.12.2021 in RÖTHIS

12.01.2022 in WEILER
09.02.2022 in RÖTHIS
09.03.2022 in WEILER
06.04.2022 in RÖTHIS
11.05.2022 in WEILER
08.06.2022 in RÖTHIS
06.07.2022 in WEILER

Alle Interessierten aus Weiler und Röthis sind zu den Bibelrunden herzlich eingeladen. Es soll auch ein Zeichen der Verbundenheit sein. Änderungen vorbehalten!

Allgemeiner Jahrtag

Den allgemeinen Jahrtag für die im August und September der letzten 5 Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen feiern wir

am **Freitag, dem 03.09.2021 um 19:00 Uhr,** in unserer Pfarrkirche.

Liselotte Lang	26.08.2016
Elisabeth Morscher	11.08.2017
Anna Morscher	11.08.2018
Gerwina Matt	09.06.2020
Georg Mangold	21.09.2016
Anna Summer	18.09.2019

In der Kirche liegt nun ein **Album** auf, in dem alle **Verstorbenen der letzten 5 Jahre** zu finden sind. Wir wollen unsere lieben Verstorbenen so mehr in unsere Mitte holen und auch außerhalb der Jahresgedächtnisfeiern in besonderer Weise an sie denken.

Gerne laden wir Sie ein, in diesem Album zu blättern und eine Kerze für die Verstorbenen anzuzünden.

****

Heimgekehrt

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Herr **Mekis Franc**, Jahrgang 1940, Walgaustraße 2

Frau **Längle Fridolina**, geb. Marte, Jahrgang 1933, Riedlestraße 26

Taufen

Ein Kind ist ein Buch,
aus dem wir lesen
und in das wir schreiben sollen.

Die nächsten Taufen finden wie folgt statt:

12.09.21 in WEILER, Taufgespräch nach Absprache
03.10.21 in RÖTHIS, Taufgespräch 22.09.21
07.11.21 in WEILER, Taufgespräch 20.10.21
05.12.21 in RÖTHIS, Taufgespräch 17.11.21

09.01.22 in WEILER, Taufgespräch 15.12.21
06.02.22 in RÖTHIS, Taufgespräch 19.01.22
06.03.22 in WEILER, Taufgespräch 16.02.22
03.04.22 in RÖTHIS, Taufgespräch 16.03.22
08.05.22 in WEILER, Taufgespräch 20.04.22
05.06.22 in RÖTHIS, Taufgespräch 18.05.22
03.07.22 in WEILER, Taufgespräch 15.06.22

Die Taufen beginnen jeweils um **14:00 Uhr.** Die Taufgespräche finden jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhof/heim der taufenden Pfarre statt.

Gerne können Sie Ihr Kind aber auch **während der jeweiligen Sonntagsmesse** taufen lassen.

In die Glaubensgemeinschaft der Christen wurden aufgenommen:

Im Mai:
Leopold, Eltern: Ricarda und Simon Mayr, Rotfeld 8

Im Juni:
Jonas Raphael, Eltern: Petra und Sandro Pomberger, Totengasse 15

Im Juli:
Elias, Eltern: Michaela Hensler und Manuel Parth, Walgaustraße 23a

Lou-Anne, Eltern: Nadja Hartmann und Edgar Metzger, Gehrenstraße 17

Die Pfarrgemeinde gratuliert …

allen Frauen und Männern, die im August und September ihren 70sten bzw. einen noch höheren Geburtstag feiern.

Dietmar	Summer	Totengasse 28	01.08.1951
Günter	Marte	Insel 3	12.08.1940
Helmut	Salamon	Wiesenstraße 26	14.08.1941
Maria	Ludescher	Sägerweg 2	15.08.1951
Helene	Summer	Wiesenstraße 10	26.08.1935
Maria	Summer	Gehrenstraße 29	03.09.1943
Erna	Marte	Insel 3	04.09.1942
Hubert	Reichl	Lehenweg 17	11.09.1927
Gertrud	Buelacher	Wiesenstraße 16a	13.09.1930
Hildegard	Schwärzler	Gehrenstraße 33	18.09.1939
Maria	Gemmi	Wyllarweg 5	22.09.1951
Josef	Spalt	Treiet 25	25.09.1938

Alles Liebe und Gute zum Ehrentag und Gottes Segen!

Veröffentlicht werden nur jene Personen, welche eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Gemeindeamt.

Man braucht im Leben nicht nur Geld allein,
man braucht auch Liebe, Freude, Glück –
von allem wünsche ich dir ein Stück.
(Francois Rabelais)

kirchenchor Weiler

Fronleichnam 2021

Das Fest Fronleichnam feierten wir heuer in Röthis gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Weiler. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor Weiler unter der Leitung von Michael Fliri gestaltet u.a. mit dem Kyrie, dem Gloria, dem Sanctus und dem Agnus Dei aus der „Kleinen deutschen Messe" von Johannes Matthias Michel. Zur Gabenbereitung und Kommunion spielte die Cellistin Christine Mühlberger, an der Orgel begleitet von Michael Fliri.
Pfarrer Marius spendete den feierlichen Segen in der Kirche, da die Prozession wegen der Vorgaben (Maske tragen – Abstand halten – kein Auftritt des Musikvereins) abgesagt wurde. Die Kirchenchormitglieder kamen der Einladung zur Messgestaltung sehr gerne nach.

Regionale Gottesdienstübertragung aus der Pfarrkirche Weiler Sonntag 12. September 2021, Beginn 10:00 Uhr

Aufgeführt wird die Icker-Messe von Michael Schmoll, sowie Gesänge aus dem Gotteslob.

Mitwirkende: Kirchenchor Weiler, Lukas Nussbaumer am Saxofon, Gerda Poppa an der Orgel und Flöte

Gesamtleitung: Michael Fliri.

Songwriters Church

Sa 18.09.2021 ab 19:30

Kirche Weiler

Ausklang mit Bewirtung - Freiwillige Spenden

Ein Abend mit stimmungsvoller Musik für alle Jungen und Junggebliebenen.
Tu Dir was Gutes und schau vorbei! Es gelten die aktuellen Covid-Bestimmungen.

Songwriters Church

Wir haben eine Vision!

Wir
- ... öffnen unsere Kirche als Begegnungsraum
- ... lassen den Raum Kirche neu entdecken
- ... öffnen die Kirche für neue Menschen und Gedanken
- ... lassen mit stimmungsvoller und tiefgründiger Musik unsere Kirche erklingen
- ... erleben einen Abend für das Miteinander und die Seele

Mit 2-3 Konzerten im Jahr möchten wir unseren Glauben, unsere Spiritualität in einer anderen Form zum Ausdruck bringen.

Wir, das sind Reini Decker und Jacqueline Haller als Organisatoren. Unterstützung bekommen wir von Andrea Decker, Christine Angerer und Yvonne Matt.

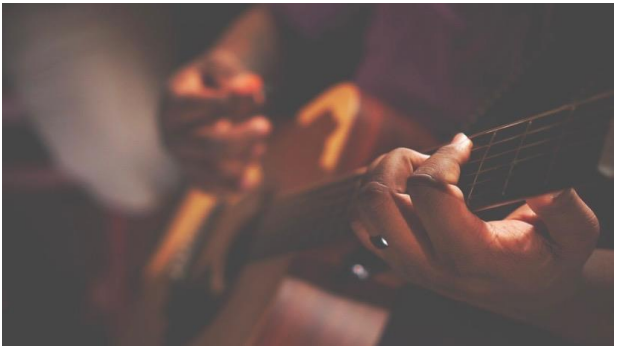
An jedem Songwriters Abend gibt es im Anschluss an das Konzert auch einen kleinen bewirteten Ausklang.

Am **18. September um 19:30 Uhr** findet das erste Konzert statt und wir freuen uns sehr, dass wir dazu eine Band aus Weiler gewinnen konnten.

Mit **Wurlitzer West** starten wir fulminant in dieses neue Format der Pfarre Weiler, Songwriters Church.

Wir freuen uns auf Euch!

Reini Decker und
Jacqueline Haller



Unser Pfarrhaus - Tag des Denkmals - am 26. September

Liebe Weilerinnen und Weiler,
werte Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Das Bundesdenkmalamt (BDA) veranstaltet jährlich einen Tag des Denkmals, an dem aktuell restaurierte Projekte besichtigt werden können.

Wir wurden bereits im vergangenen Jahr vom BDA eingeladen, das generalsanierte Pfarrhaus am „Tag des Denkmals" besichtigen zu lassen. Auf Grund der Pandemie musste die Veranstaltung auf heuer verschoben werden. Nun ist es soweit.

Wir laden alle Interessierten aus Nah und Fern ein, unser wunderschönes Pfarrhaus zu besichtigen. Architekt Roland Stemmer und seine Gattin Gerda führen durch das Haus und informieren fachkompetent über die herausfordernde Sanierung in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözese.

Tag des Denkmals: Sonntag, 26.09.2021
Öffnungszeiten: 14.00 – 18.00 Uhr
Führungen: zu jeder vollen Stunde
Treffpunkt: beim Haupteingang

Für den Pfarrkirchenrat:
Kurt Ludescher, stv. Vorsitzender

S'Wyllar Chörle

Seit dem 10. Juni ist es für s'Wyllar Chörle wieder möglich, dank der 3G-Regel und den Öffnungsschritten für Chöre, nach fast eineinhalb Jahren Corona-Pause als Gesamtchor zu proben. Auch wenn die Probemöglichkeiten so knapp vor den Sommerferien nicht mehr üppig war, schafften wir noch zwei Proben und umrahmten als Abschluss den Abendgottesdienst am 25. Juni 2021 mit unseren Liedern. Wenn auch das Singen in Kleingruppen während des gesamten Corona-Jahres spannend und reizvoll war, genossen wir das gemeinsame Musizieren in einer größeren Formation sehr. Besonderes schön war, dass wir beim Abendgottesdienst von allen unseren Instrumentalisten begleitet wurden.

Die Termine für den Herbst sind bereits fixiert:
29. August 2021 – Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Marius
03. Oktober 2021 – Erntedankfeier in unserer Pfarrkirche
01. November 2021 – Festgottesdienst Allerheiligen
28. November 2021 – Erster Adventssonntag
19. Dezember 2021 – Weihnachtskonzert (mit Vorbehalt)

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommermonate!

Seniorentreff Termine

Mittwoch, 29.09.2021

Ab 14:00 Uhr im Pfarrraum!

Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Renate unter 05523 53474.

A Schwätzle, a Jässle und an guata Kaffee mit Kuacha!
„Mir freuand üs uf euch", d´Mitarbeiterinnen vom Sozialarbeitskreis

****

Herbstausflug der Weiler Senioren …

… zum Klosterkeller Mererau. Dieser Ausflug ist vorrangig einfach wieder einmal „zum zemma hocka und a kle schwätza".

Wann:	15.09.2021
Treffpunkt:	ehem. Bushaltestelle vor dem Pfarrhof
Abfahrt:	14:00 Uhr
Rückfahrt:	18:00 Uhr
Anmeldungen bei:	Renate Friesli 05523 53474 oder Yvonne Matt 0664 1694401
Anmeldeschluss:	10.09.2021

Coronabestimmungen zu diesem Zeitpunkt: Diese werden euch aktuell bei der Anmeldung mitgeteilt.

Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme.
Die Mitarbeiterinnen vom Sozialarbeitskreis.

konzert miniaturen bis Ende 2021

Liebe Musikfreunde,

mit großer Freude darf ich Sie auf eine spannende musikalische Reise einladen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam wundervolle Konzertstunden in unserer akustisch so hervorragenden Weiler Kirche zu erleben. Es ist nicht nur schön zu wissen, "wie viele" Menschen kommen werden, vor allem zu wissen, "wer kommt", hat mir im Vorfeld der Konzerte stets eine große Freude bereitet. Somit besteht die Möglichkeit der Platzreservierung weiterhin. Herzlichen Dank!
Platzreservierung: stefansusana@gmx.at
Ich freue mich auf Sie ☺

konzert miniaturen vorderland 2021
SO 19. SEPT 11:00 Hl Herz Jesu Kirche WEILER
RHEINKLANG Orchester der Musikfreunde
Musikalische Leitung - Stefan Susana
Das neugegründete Amateurorchester RHEINKLANG spielt nordische Volksmusik, Tangos und einige spannende musikalische Überraschungen. Dieses Konzert hebt die so wichtige musikalische Arbeit im Bereich der Amateurmusik hervor und verspricht Spielfreude und Begeisterung, mit einer ordentlichen Portion Humor.

WEILER HERBST 2021
SA 16. OKT 17:00 Eröffnungskonzert Hl Herz Jesu Kirche WEILER
SO 17. OKT 11:00 Konzert – Matinee Hl Herz Jesu Kirche WEILER
Junge Talente der in Weiler gegründeten KV2018 KAMMER PHILHARMONIE VORARLBERG stellen sich vor und zeigen ihr großes Können mit dem berühmten Cellokonzert in C-dur von Joseph Haydn, mit der atemberaubenden Sinfonia Concertante für Violine und Viola von Mozart und mit dem virtuosen Concert La Phénix für zwei Fagotte von Michel Corette.
Musikalische Gesamtleitung - Stefan Susana

konzert miniaturen vorderland 2021
SA 4. DEZ 17:00 Hl Herz Jesu Kirche Weiler
SO 5. DEZ 17:00 Hl Herz Jesu Kirche Weiler
Stille und stimmige Klänge zum Advent mit Imana Zaffignani-Blockflöten und Oboe, Dorit Wocher-Blockflöten und Moderation, Stefan Susana-Violoncello

Idee und Konzept - Stefan Susana

Kids & Teens of Hope

Nachbericht Erstkommunion

Die Kids & Teens of Hope waren auch im Juni wieder aktiv. Bei der Erstkommunion sorgten die Montfort Voices für eine geniale musikalische Gestaltung, die quasi das Sahnehäubchen auf einer gelungenen Feier darstellte.

Nachbericht Turmkugel befüllen

Außerdem gab es Ende Juni noch eine ganz besondere Aktion für unsere Kids & Teens of Hope. Die im Zuge der Außenrenovierung der Kirche abgenommene Turmkugel sollte neu befüllt werden, um späteren Generationen einen Blick auf unsere momentane Situation zu ermöglichen.

Mit Feuereifer wurden Steckbriefe erstellt und Briefe an die Kinder der Zukunft geschrieben. Von Fragen wie „Gibt es bei euch Hoverboards?" oder „Habt ihr noch USB-Sticks?" bis zu „Gibt es bei euch noch Schule?" war alles dabei. Im Gegenzug wurden die Kinder in der

Zukunft über die Corona-Situation informiert. Das war aber noch nicht alles. Als besondere Überraschung wurde auch eine Schatzkarte erstellt, die zusammen mit den Botschaften und dem Büachle der Hoffnung den Inhalt der Turmkugel bilden soll. Die Kinder der Zukunft erwartet also eine tolle Überraschung bei der nächsten Gelegenheit, zu der die Kugel vom Turm genommen werden wird. Wer weiß, wer dann alles dabei sein und sich auf den Bildern wiedererkennen wird?

Vorschau Schatz verstecken
Zu einer Schatzkarte gehört aber natürlich auch ein Schatz. Schließlich sollen sich die Kinder der Zukunft ja auch nicht langweilen und deswegen haben wir hier gleich mal eine Vorschau für euch: Seid dabei, wenn im Herbst der passende Schatz zur Schatzkarte zusammengestellt wird. Ihr dürft mitentscheiden, wie der Inhalt der Schatztruhe aussehen soll und seid natürlich dabei, wenn wir die Schatzkiste vergraben. Vielleicht fällt euch über den Sommer ja schon etwas dazu ein. Wir freuen uns schon sehr auf eure kreativen Ideen!

Ihr wollt keine Veranstaltungen verpassen?
Schickt uns eine WhatsApp an
0676 42 65 333 und bleibt auf dem Laufenden.

Franziska Römelt für das K&T of Hope Team

Erstkommunion

Das lange Warten und Verschieben der Feier der Erstkommunion von Christi Himmelfahrt auf Juni hat sich gelohnt. Lange haben wir darauf warten müssen, endlich in ungezwungener Atmosphäre dieses schöne Fest mit den Kindern feiern zu können!
Der 27. Juni machte seinem Namen alle Ehre: Ein strahlender Sonntag empfing die ErstkommunikantInnen zunächst auf dem Schulplatz, von wo es in Begleitung der Harmonie Weiler in festlicher Prozession zur Kirche ging. Musikalisch begleitet von den Montfort Voices unter der Leitung von Jacqueline Haller zelebrierte Pfarrer Marius die Messe, welche schließlich in den feierlichen Höhepunkt für die Kinder mündete: den erstmaligen Empfang der Heiligen Kommunion!

Das Team rund um Pfarrer Marius, Jacqueline Haller und Franziska Römelt hat uns allen unvergessliche Momente geschenkt!
Im Namen aller Eltern der ErstkommunikantInnen möchte ich mich herzlich bei Ihnen, bei den Montfort Voices, bei den Eltern der 1. Klässler und bei der Harmonie Weiler für die musikalische Begleitung bedanken!

Michael Willam,
im Auftrag der Eltern der EK-Kinder

„Sende dein Licht und deine Wahrheit, damit sie mich leiten."
(aus Psalm 43)

Am 12. Juli machten wir uns auf den Weg, auf den Weg zu einer Begegnung mit Gott, durch seine Schöpfung und durch sein Wort. Es war dies die 37. Auflage der jährlichen Pfarrwallfahrt nach Kühbruck. Wir gingen den Bibelweg von Nenzing Stellveder zur Wallfahrtskirche Rosenkranzkönigin. Begleitet wurden wir dabei vom Wort Gottes. Bei den Stationen hielten wir inne, meditierten und beteten.

Begleitet hat uns Kaplan Gabriel, was uns sehr gefreut hat. Als Höhepunkt der Wallfahrt feierte Gabriel mit uns in Kühbruck die Hl. Messe. Nach der geistigen folgte die körperliche Stärkung auf dem schön angelegten Vorplatz, bevor es dann wieder talauswärts ging.

Walter Stampfl, im Namen der Wallfahrtsgruppe

Lange Nacht der Kirchen

Trotz der verschärften Coronabestimmungen für Veranstaltungen präsentierte unser Pfarrteam bei schönstem Sonnenschein und warmen Temperaturen ein kunterbuntes Programm, wo für jede und jeden etwas dabei war.
Angefangen von der Führung „Die Mesnerin – unsichtbare Hand im Hintergrund", wo unsere Mesnerin Heidi Koch interessante Hintergrundinformationen über ihre Tätigkeit erzählte, über eine Führung über „Die Königin der Instrumente", der Orgel mit dem Organisten Michael Fliri, bis hin zur Rocking Church der Jungmusik des Musikvereins Harmonie Weiler, wo auf dem Vorplatz des Pfarrhofes richtig gerockt werden durfte.

Der krönende Abschluss dieses Tages war das Bänkle Open Air #HockmitGott, wo alle Leute Gross und Klein auf ihren eigenen Gartenbänkle, die vormittags mit dem Traktor von Hubert Fleisch abgeholt wurden, gesessen sind und mitgefeiert haben. Die tolle Band A-Live, unter der Leitung von Reinhard Decker, mit Annika und Christian Decker, Jürgen Morscher und Stefan Susana, beschallte die Pfarrhofwiese mit beschwingten und bewegten Liedern. Die Texte von Pfarrer Marius berührten sehr und rundeten diese spezielle Art einer liturgischen Feier ab.

Ein spezieller Dank gilt allen HelferInnen, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre:

- Hubert Fleisch für's Bänkle holen mit dem Traktor
- Stefan Koch für die starken Hände beim Bänkle tragen und Plakate/Wegweiser aufstellen
- Cristian Lucaci fürs präparieren der Pfarrhofwiese
- und natürlich allen Mitwirkenden und Bänkle-Spendern!

Wir freuen uns auf eine Lange Nacht 2023
Jacqueline Haller für den Pfarrgemeinderat

Impressum
Herausgeber: Pfarre Weiler DVR: 0029874(12089)
Druck: Diöpress Feldkirch

Fragen, Anregungen und Beiträge bitte an:

Pfarrblatt.Weiler@a1.net oder
Yvonne Matt, 0664 1694401

Pfarrblatt online: www.pfarre-weiler.at

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe (Oktober/November 2021): 15.09.2021

Rocking Church

Bei der „Rocking Church" durfte die Weiler Jungmusik ihr Können endlich wieder vor Publikum präsentieren. Im Rahmen der Veranstaltung „**Lange Nacht der Kirchen**" fand das Konzert „**Rocking Church"** am Pfarrhofareal unter strahlend blauem Himmel statt.
Nach langer Pause ohne gemeinsames Musizieren, Aktivitäten und Auftritten, bedingt durch die Corona-Maßnahmen, konnte Ende März endlich wieder mit den Proben begonnen werden. Umso mehr haben sich die jungen Musiker gefreut, dass sie jetzt sogar ein Konzert spielen durften. Trotz kurzer Vorbereitungszeit hat die Jungmusik, unter der Leitung von Kapellmeister Dominik Krug, ein tolles Programm einstudiert. Sie unterhielten das Publikum mit rockigen Stücken und Melodien unter anderem von Coldplay, Imagine Dragons, Jonas Brothers und Adele.
Ein großes **Dankeschön** gilt der Pfarre Weiler und besonders Jacqueline Haller und ihrem Team, dass sie dieses Konzert überhaupt möglich gemacht und uns dazu eingeladen haben, Teil dieser tollen Veranstaltung zu sein. Weiters möchten wir uns auch nochmals bei unserem Bürgermeister Dietmar Summer und der Gemeinde Weiler bedanken, dass sie uns in den letzten Monaten den Gemeindesaal für die Proben zur Verfügung gestellt haben.

Allgemeine Information aus dem Pfarrleben:

Auf unserer Website www.pfarre-weiler.at finden Sie immer die aktuelle **Gottesdienstordnung**.

****

Sommeröffnungszeiten Pfarrbüro:

An folgenden Tagen sind wir im Pfarrbüro vor Ort jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr für Sie da:

12., 19., 26. August
02., 09. September

Ab dem 16. September gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten.
Sie können Ihre Anliegen gerne per Email senden.

Bei einem Sterbefall erhalten Sie Hilfe und Auskunft unter der Nummer

05523 62 555

Bitte beachten Sie die Kontaktdaten des neuen Leitungsteams:

Vikar Willi Schwärzler
willi.schwaerzler@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408183

Gemeindeleiter Michael Willam
michael.willam@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408 298

Pfarrkoordinatorin/Pfarrbüro Jacqueline Haller
pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at
05523 62 555

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Die Pfarrverwaltung

Wir veranstalten einen

Pfarrhaus-Flohmarkt

Mit Möbeln, Fenstern, Läden, Büchern ...
exclusiv aus dem Pfarrhaus

11.09.2021 ab 16h00

beim Pfarrhaus in Weiler
(bei schlechter Witterung im Gemeindesaal)

Für die Bewirtung ist bestens gesorgt!
Mit dem Erlös unterstützen wir
unsere aktuellen Bauprojekte